

Die Karlskirche in Wien im Spannungsfeld von Religion und Politik. Neue Perspektiven der Forschung

Internationale Tagung, Universität Wien, Institut für Kunstgeschichte, 23./24. Juni 2017



Freitag, 23. Juni 2017

13:15 Sebastian Schütze (Wien)/Jens Niebaum (Münster)

Begrüßung/ Einführung

13:30 Christian Gepp (Wien)

Alltag, Pest und Frömmigkeit - Das Jahr 1713

14:15 Jens Niebaum (Münster)

Die Planung der Karlskirche und ihr räumlicher Kontext

15:00 Herbert Karner (Wien)

Die Karlskirche als Ovalraum: Habsburgische Romanitas und/ oder Wiener Modernität

15:45 Kaffeepause

16:15 Silvia Tammaro (Wien)

Karlskirche und Superga. Ein Vergleich vor dem Hintergrund der römischen Barockarchitektur

17:00 Sabrina Leps (Münster)
Das Karl-Borromäus-Reliquiar in der Karlskirche

17:45 Marek Pučálík (Prag)
Giovanni Antonio Pellegrini (1675-1741) in der Karlskirche

Samstag, 24. Juni 2017

09:30 Ingeborg Schemper (Wien)
Die Karlskirche und ihre Rezeption im Spiegel der Restaurierungsgeschichte – Bewahren aus Pietät, historischem Interesse, politischem Bewußtsein oder künstlerischem Verständnis?

10:15 Martina Frank (Venedig)
Von der Kirche am Platz zur Platzanlage im Bild: die phantastischen Veduten Giuseppe Galli Bibienas

11:00 Franz-Stefan Seitschek (Wien)
Der fromme Kaiser? Die religiöse Praxis Karls VI. im Spiegel der persönlichen Notizen

11:45 Kaffeepause

12:15 Eva-Bettina Krems (Münster)
Karl VI. im Porträt

13:00 Werner Telesko (Wien)
Die ‚Kunstpolitik‘ Kaiser Karls VI. Zu Fiktion und Realität eines wissenschaftlichen Konstrukts

13:45 Schlußdiskussion

Organisation:

Jens Niebaum (Westfälische Wilhelms-Universität Münster)
Sebastian Schütze (Universität Wien)

Tagungsort:

Institut für Kunstgeschichte der Universität Wien
Garnisongasse 13
Universitätscampus Hof 9
1090 Wien